

Preis für wegweisende Vernetzung – Frederec Lau (rechts im Bild) von der Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG, sowie Jochen Meuser (links im Bild), Geschäftsführer der GN Hearing GmbH, empfangen den UX Design Award 2019 (Foto: Smart Hearing Alliance)

10.09.2019 17:05 CEST

Internationaler Preis für wegweisende Vernetzung von Hörimplantat und Hörgerät

<Berlin, September 2019> Cochlear[®], Weltmarktführer für Hörimplantate, und der technologisch führende Hörgeräte-Hersteller GN Hearing wurden heute mit dem UX Design Award 2019 geehrt. Mit der Auszeichnung prämierte die Jury des internationalen Awards die bimodale Hörversorgung aus Cochlea-Implantat-System Cochlear[™] Nucleus[®] 7 und Premium-Plus Hörgerät ReSound LiNX Quattro[™]. Die Kombination beider ermöglicht weltweit erstmals direktes, beidseitiges Soundstreaming vom iOS-Mobilgerät auf ein mit CI elektrisch stimuliertes und auf ein mit Hörgerät akustisch verstärktes Gehör. Musik, Ansagen, Telefonate – jeglicher Sound wird synchron übertragen. Zudem steht Zubehör für TV, weitere Smartphones, Vorträge u. ä. bereit. Die feierliche Verleihung der diesjährigen UX Design Awards erfolgte heute im Rahmen der IFA Next in Halle 26 C des Berliner Messegeländes. Hier können sich Interessenten in einer Sonderstellung noch bis 11. September, jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr, über die preisgekrönte Lösung der Smart Hearing Alliance sowie über die weiteren 50 Finalisten des diesjährigen Awards informieren. Produkt-Experten von Cochlear sind vor Ort und stehen gerne Rede und Antwort. Informationen zum smarten Besserhören gibt es zudem am IFA-Stand von ReSound in Halle 1.2 (Stand 205).

Cochlea-Implantate (CI) können hörgeschädigten Menschen das Hören ermöglichen, wenn Hörgeräte nicht mehr helfen. Die meisten hörgeschädigten Menschen, die mit einem Cochlea-Implantat hören, tragen ein Hörgerät auf dem anderen Ohr. Sie hören auf einer Seite elektrisch stimuliert und auf der anderen akustisch verstärkt. Doch ein ganzheitliches, optimal vernetztes Hör-Erlebnis kann für sie erst dann entstehen, wenn beide

Hörlösungen miteinander harmonisieren. Cochlear, Weltmarktführer für Hörimplantate, und der technologisch führende Hörgeräte-Hersteller GN Hearing arbeiten deshalb seit Jahren zusammen. Im Rahmen der Smart Hearing Alliance wollen sie gemeinsam die weltweit intelligentesten bimodalen Hörlösung entwickeln und vermarkten. Ein Ergebnis ist das gleichzeitige, kabellose Soundstreaming vom iOS-Mobilgerät zu Cochlea-Implantat und Hörgerät - ein harmonisches Hör-Erlebnis, das hier erstmals möglich ist.

Der wegweisende Ansatz wurde im Rahmen der IFA mit einem UX Design Award geehrt. Beim internationalen Wettbewerb um den begehrten Award, der alljährlich im Rahmen der weltgrößten Technik-Show verliehen wird, kürt eine Jury Produkte und Technologien, die mit herausragender User Experience überzeugen. Aktuell wurden aus einem zuvor ermittelten Feld von 51 Finalisten unterschiedlichster Branchen insgesamt zehn Preisträger geehrt. Die Jury des UX Design Awards besteht aus renommierten Experten für menschenzentriertes Design, Interaktionsdesign, Industriedesign und strategisches Design.

Jury-Statement: „Ergebnis einer erfolgreichen Kooperation zweier Unternehmen“

„Durch die Synergie zweier Systeme zeigt die ‚Bimodale Hörversorgung‘ beispielhaft, welchen Effekt Technologie in einem relevanten Bereich der Gesellschaft haben kann“, so das Statement der Experten zum prämierten bimodalen Ansatz der Smart Hearing Alliance. „Die Lösung erleichtert hörgeschädigten Menschen, zwischenmenschliche Beziehungen zu erhalten und hilft ihnen dadurch, ein aktives Leben zu führen. Sie ist das Ergebnis einer erfolgreichen Kooperation zweier Unternehmen: Aus ihren jeweiligen Einzelsystemen haben sie eine Lösung entwickelt, die einen besonders hohen Mehrwert für eine stetig wachsende Nutzergruppe bietet.“

Mit dem Soundstreaming von Cochlear Hörimplantaten sowie von ReSound Hörgeräten beschäftigt sich auch ein ausführlicher Test-Beitrag der Computerzeitschrift c't. Den Artikel „Ohrenspitzer – Hörgeräte und Implantat-Soundprozessoren mit Bluetooth“ aus dem c't Heft 22/2018 stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne als Sonderdruck zur Verfügung.

implantierbarer Hörlösungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 3.500 Mitarbeiter und investiert jährlich über 160 Millionen AUS\$ in Forschung und Entwicklung. Die Produkte umfassen Cochlea-Implantate, Knochenleitungsimplantate und akustische Implantate, mit denen HNO-Spezialisten mittelgradigen bis an Taubheit grenzenden Hörverlust behandeln können. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 550.000 Implantatlösungen Menschen jeden Alters in über 100 Ländern zum Hören verholfen. www.cochlear.de

Das **Cochlea-Implantat (CI)** wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der wie ein Hörgerät hinterm Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten und tauben Erwachsenen eröffnet das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte.

Als einer der weltweit führenden Hörgeräte-Hersteller bestimmt **ReSound** die Innovationen bei den modernen Hörsystemen schon lange maßgeblich mit. Wir wollen, dass immer mehr Menschen, die mit einem Hörverlust leben, wieder besser hören und richtig verstehen. Deshalb entwickeln wir Hörsysteme, die fast das Hörerlebnis des natürlichen Ohres schaffen, und die es Hörgeräte-Akustikern ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Kunden gravierend anzuheben. ReSound ist in über 80 Ländern vertreten. Zu uns gehören ein großes Team kompetenter Mitarbeiter sowie zahlreiche Technologie-Zentren. In Deutschland gehört ReSound zur GN Hearing GmbH, die ihren Sitz in Münster hat – s. www.resound.com.

Kontaktpersonen



Martin Schaarschmidt

Pressekontakt

Ansprechpartner Presse

PR-Büro Martin Schaarschmidt

martin.schaarschmidt@berlin.de

+49 (0)177 625 88 86